

Qualitätsgastgeber

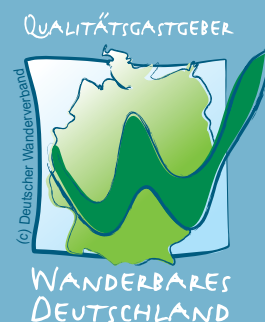
Wanderbares Deutschland

UNTERKÜNFTE

ZUKUNFTSMARKT WANDERN. IMMER MEHR MENSCHEN SCHNÜREN AUCH IM URLAUB DIE WANDERSCHUHE UND WOLLEN DIE NATUR ZU FUSS ERLEBEN. DAMIT STEIGT AUCH DIE NACHFRAGE NACH EINKEHRBETRIEBEN, DIE AUF DIE BEDÜRFNISSE VON WANDERERN ZUGESCHNITTEN SIND. DEN GEWACHSENEN ANSPRÜCHEN DER WANDERER KANN NUR MIT EINEM HOHEN QUALITÄTSNIVEAU ENTSPROCHEN WERDEN.



Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“



Kriterienfragebogen Unterkunft

Um einem hohen Qualitätsniveau besonders Nahe zu kommen, bietet der Deutsche Wanderverband mit der Marke „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ seit 2005 das einzige bundesweite und geprüfte Prädikat für besonders wanderfreundliche Unterkünfte an. Die Umsetzung vor Ort erfolgt dabei in Kooperation mit den Landesmarketingorganisationen und regionalen Touristiken. Um das begehrte Prädikat zu erhalten, haben sich schon mehr als 1.300 Gastgeber der Überprüfung unterzogen –und das aus gutem Grund: Nur geprüfte Qualitätsgastgeber werden übersichtlich auf Deutschlands Wanderplattform Nr. 1 www.wanderbares-deutschland.de präsentiert und profitieren direkt von den Marketingangeboten des Deutschen Wanderverbandes und seiner Partner.

Teilnehmen können reine Gastronomiebetriebe ohne Übernachtungsmöglichkeit, die alle Kriterien in den Bereichen Ausstattung, Service und Verpflegung erfüllen. Um eine Zertifizierung als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ zu beantragen, füllen Sie zunächst bitte den Teilnahmebogen komplett aus. **Bitte beachten Sie unbedingt auch die beiliegenden regionalen Teilnahmebedingungen Ihres touristischen Ansprechpartners!**

Ausstattung	Ihre Angaben
<p>1. Liegt Ihr Betrieb in einer attraktiven Wanderregion und in Nähe (bis 2 km) eines markierten Wanderwegenetzes? Attraktive Wanderregionen sind Gebiete in ländlicher Gegend, die nicht z.B. in Gewerbegebieten, unmittelbarer Nachbarschaft zu Kläranlagen oder Anlagen, die das Landschaftsbild beeinträchtigen oder an stark befahrenen Autostraßen und Autobahnen gelegen sind. Die Entfernung zum nächsten Wanderweg darf für die Wanderer maximal 2 km betragen. Ist der nächste Wanderweg weiter entfernt, ist ein kostenloser Transport zur Verfügung zu stellen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>2. Ist Ihr Betrieb nach der Deutschen Hotelklassifizierung oder dem DTV klassifiziert? Die Deutsche Hotelklassifizierung oder G-Klassifizierung gilt für Beherbergungsbetriebe mit mehr als acht Betten. Für kleinere Betriebe sowie für Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Privatzimmer ist eine DTV-Klassifizierung erforderlich. Für Jugendherbergen gilt die Teilnahme an der Qualitätsoffensive „Jugendherbergen – 100% geprüfte Qualität“.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>3. Bieten Sie eine Möglichkeit, Ausrüstung und Kleidung zu trocknen und können die Gäste Schuhputzzeug ausleihen? Die Möglichkeit muss gegeben sein. Im Idealfall sollte zum Trocknen von Kleidung und Schuhen über Nacht ein abschließbarer und beheizter Raum mit Regalen, Kleiderhaken und Wäscheleinen zur Verfügung stehen.</p>	
<p>4. Erhalten Ihre Gäste aktuelle Wetterinformationen? Sie informieren über die aktuellen Wetteraussichten der nächsten drei Tage, ausgehängt oder rufen es im Internet ab. Mindestens eine Kombination aus Thermometer, Barometer und Hygrometer steht zur Verfügung.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>5. Gibt es eine Ablagemöglichkeit für Wanderschuhe? Zur eigenen und allgemeinen Sauberkeit und Hygiene ist es wünschenswert, den wandernden Gästen im oder vor dem Zimmer die Möglichkeit zu geben, ihre nassen oder verschmutzten Schuhe in dafür vorgesehene Ablageschalen zu stellen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>6. Halten Sie für Ihre Gäste eine Wanderapotheke bereit? Für die Versorgung kleinerer Blessuren halten Sie einen Erste-Hilfe-Kasten, Blasenpflaster und Zeckenzange bereit.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

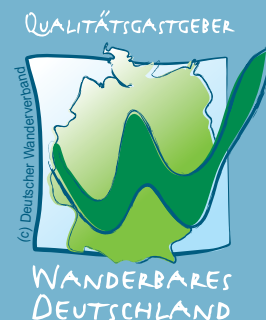




* Die Kernkriterien aus dem Bereich Verpflegung (Nr. 7–9) müssen von Betrieben ohne angeschlossene Gastronomie, also z.B. von Ferienwohnungen, nicht erfüllt werden.

Verpflegung*	Ihre Angaben
<p>7. Bieten Sie Ihren Gästen ein vielfältiges und gesundes Wanderfrühstück an? Wichtig ist ein kohlenhydrat- und vitaminreiches Frühstück, wobei eine Auswahl an Vollkornprodukten, Müsli, Obst und Säften verbindlich ist.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>8. Bieten Sie Lunchpakete zum Mitnehmen (evtl. gegen Bezahlung) oder ein Thermofrühstück an? Legen Sie den Inhalt des Lunchpaketes und ggf. Heißgetränke in der Thermoskanne so fest, dass Sie und Ihre Mitarbeiter jederzeit und in vergleichbarer Ausführung Wanderurlauber mit diesem Service bedienen können. Vollkornprodukte, Obst und Traubenzucker können ein fester Bestandteil des Lunchpaketes sein. Wenn Sie Ihren Gästen ein Frühstücksbuffet anbieten, können sich Ihre Wandergäste ihr Lunchpaket auch selbst zusammenstellen.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>9. Wird in Ihrer Küche regionaltypisch und mit regionalen Produkten gekocht? Die Verwendung von regionaltypischen und regionalen Produkten in der Küche des Betriebes ist bei den Wanderern sehr beliebt und wird bevorzugt. Sie bieten mindestens zwei regionaltypische Gerichte an und verwenden mindestens drei regional erzeugte Produkte.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
Service	Ihre Angaben
<p>10. Nehmen Sie Wandertouristen kurzfristig und auch für nur eine Nacht auf? Wandertouristen treffen ihre Übernachtungsentscheidungen mitunter kurzfristig und in Abhängigkeit von Wetter, Beschaffenheit der Strecke sowie Sehenswürdigkeiten. Allerdings wechseln nur die etwa 20% der Mehrtageswanderer nach jeder Nacht die Unterkunft und benötigen deshalb Übernachtungsmöglichkeiten, die dies akzeptieren und nach Möglichkeit keine extra Zuschläge dafür berechnen.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>11. Stellen Sie umfassende Informationen über Ihren Betrieb im Prospekt und via Internet zur Verfügung? Die Möglichkeit für Wandertouristen, sich im Internet und durch Prospekte über das Angebot und das Zertifikat der „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ zu informieren, muss gegeben sein.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>12. Ist die einfache Buchungsanfrage per Brief, Telefon, Fax, Internet/E-Mail möglich? Eine einfache und unkomplizierte Buchungsanfrage der Qualitätsgastgeber Wandern per Brief, Telefon, Fax und Internet/E-Mail soll den Gästen die Zimmerbuchung erleichtern.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland™



<p>13. Werden die Gäste in Ihrem Betrieb als Wanderer persönlich empfangen? Die persönliche Auskunft über die Wanderinfrastruktur vor Ort und im Haus ist für Wandergäste von großem Interesse und zeigt gleichzeitig das persönliche Engagement des Betriebes. Gäste im Rahmen einer Wanderpauschale sollten zudem über den Programmablauf informiert werden.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>14. Sind Sie wanderkundig oder haben Sie Mitarbeiter, die über Wanderangebote informiert sind und individuell Auskunft geben können? Ein Mitarbeiter in Ihrem Betrieb kennt das Wegenetz in einem Radius von 15 km um Ihr Haus herum. Dazu halten Sie verlässliche und aktuelle Informationen und Tourenvorschläge mit wanderwegspezifischen Angaben bereit (z.B. Wegbeschreibung, Steigung, Dauer).</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>15. Stellen Sie Wanderkartenmaterial (zum Verleih oder gegen Bezahlung) zur Verfügung? In der Regel sind die Wandergäste mit eigenen Karten ausgestattet. Für den Notfall bieten Sie ein paar Karten der Region an.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>16. Bieten Sie Routenvorschläge für ortsnahe Wanderungen und Tourenberatung mit zusätzlichem Informationsmaterial an? Sie bieten Mindestens drei Tourenvorschläge mit Wegbeschreibung und Kartenskizze, die aus regionalen Wanderführern zusammengestellt sein können.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>17. Bieten Sie aktuelle Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel an? Aktuelle Abfahrtspläne für öffentliche Verkehrsmittel haben Sie griffbereit bzw. können Sie im Internet abrufen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>18. Gibt es ein gut sichtbares Wanderboard/Schwarzes Brett für aktuelle Wanderinformationen? Generelle Wanderinformationen wie eine Umgebungskarte sowie aktuelle Informationen (Begehbarkeit von Wanderwegen, Tollwutgefahr, Öffnungszeiten/Ruhetage von Hütten, ÖPNV-Verbindungen, Wetterinformationen) sind auf einer Pinnwand oder einem Schwarzen Brett gut sichtbar für den Wanderer ausgehängt.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>19. Bieten Sie Ihren Gästen Informationen zu lokalen und regionalen Sehenswürdigkeiten? Sie bieten Prospekte, Bücher und weitere wissenswerte Informationen über Sehenswürdigkeiten, Kultur, Flora und Fauna der Region.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>20. Bieten Sie Ihren Gästen einen Reservierungsservice für die nächste Unterkunft und Nacht? Sie sind bei der Reservierung für Übernachtungen der nächsten Tage behilflich.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>21. Organisieren Sie für Ihre wandernden Gäste einen Hol- und Bringservice von und zu Zielen des Wanderweges? Wanderwege enden und beginnen nicht immer unmittelbar vor der Unterkunft. Oft müssen Wanderer ein Stück bis zur Herberge überbrücken. Als Serviceangebot Ihres Hauses holen Sie Ihre wandernden Gäste von Etappenendpunkten ab und fahren Sie auch zu Etappenanfangspunkten. Bitte beachten Sie, dass bei kostenpflichtiger Beförderung ein Personenbeförderungsschein notwendig ist. Auch eine Zusammenarbeit mit einem Beförderungsunternehmen ist möglich.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein





22. Bieten Sie einen Gepäcktransport zur nächsten Unterkunft an?

Das Wandern ohne Gepäck ist besonders für Eltern mit Kindern und ältere Urlauber eine wesentliche Erleichterung, um die Tagesetappen müheloser zu schaffen. Es empfiehlt sich daher, entsprechende Absprachen mit einem lokalen Beförderungsunternehmen, anderen Gasthäusern oder Hotels vor Beginn der Saison zu treffen.

Ja Nein

23. Informieren Sie an geeigneter Stelle über Ihre „Qualitätsversprechen für Wandergäste“?

Die Informationen über die von Ihnen angebotenen Leistungen für Wanderer veröffentlichen Sie in einer Infomappe auf den Zimmern oder am Wanderboard/Schwarzen Brett. Eine Vorlage können Sie sich unter www.wanderbares-deutschland.de herunterladen.

Ja Nein

Wahlkriterien (mindestens 9 sind zu erfüllen)

Ihre Angaben

1. Bieten Sie regelmäßig geführte Wanderungen an?

Sie bieten von Mai bis Oktober mindestens zwei geführte Wanderungen monatlich an. Diese organisieren Sie selbst oder ermöglichen Ihren Gästen die Buchung.

Ja Nein

2. Bieten Sie spezielle Wanderwochen oder Wanderwochenenden an und bewerben diese im Prospekt oder auf Ihrer Internetseite?

Dies können Wanderpakete mit geführten Touren und sonstigen Leistungen, aber auch Wanderwochen in Verbindung mit regionalen Veranstaltern sein.

3. Bieten Sie Kombitouren an?

Sie bieten kombinierte Programme wie z.B. Sport, Kultur, etc. an.

Ja Nein

4. Bieten Sie Vorträge über die Region an?

Vorträge über die Region und ihre Attraktionen, vom Gastgeber oder durch eine dritte Person präsentiert, sind ein interessantes Zusatzangebot. Sie geben Informationen und ermöglichen die Anmeldung für die Vorträge, die auch außerhalb Ihres Hauses stattfinden können.

Ja Nein

5. Erhalten Ihre Mitarbeiter eine wandertouristische Weiterbildung?

Eine regelmäßige (jährliche) wandertouristische Weiterbildung der Mitarbeiter ist eine Voraussetzung, um den Wandertouristen mögliche Fragen beantworten zu können und damit ein naturnahes Erlebnis zu bieten. Möglich sind zum Beispiel Wanderführer-Ausbildungen, Schulungen im Kartenlesen oder Weiterbildungen bei örtlichen Wandervereinen.

Ja Nein

6. Verleihen oder verkaufen Sie Wanderzubehör?

In Ihrem Betrieb können Wanderer nötiges Zubehör für den Notfall ausleihen oder kaufen. So zum Beispiel Schnürsenkel, Blasenpflaster oder Regenausrüstung.

Ja Nein

7. Bieten Sie Wanderinformationen auf Ihrer Homepage?

Sie informieren Ihre Wandergäste bereits auf Ihrer Homepage über nahegelegene Wanderwege und die Möglichkeiten in Ihrer Region.

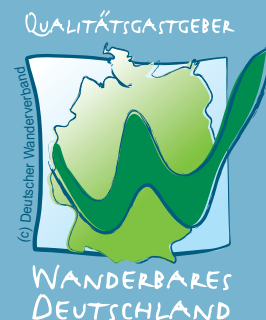
Ja Nein

8. Ist Ihr Haus mit dem Zertifikat „Servicequalität Deutschland“ ausgezeichnet?

Ihre Wandergäste wissen nicht nur Wanderqualität zu schätzen. Wenn Ihr Haus mit dem Service-Q zertifiziert ist, können Sie zusätzlich punkten.

Ja Nein

Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“



<p>9. Sind Sie Mitglied in einem Verein des Deutschen Wanderverbandes? Unter www.wanderverband.de finden Sie die Kontaktadressen der Mitgliedsvereine des Deutschen Wanderverbandes.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>10. Sind Sie oder einer Ihrer Mitarbeiter Gäste-, Wander-, Landschafts- oder Kulturführer? Für die optimale Beratung Ihrer Wandergäste hinsichtlich Wanderungen oder kulturellen Angeboten ist einer Ihrer Mitarbeiter besonders geschult.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>11. Bieten Sie Schlechtwetterangebote in Ihrem Betrieb oder in der Region an? Schlechtwetterangebote sollten als Alternative zum Wandern in Ihrem Betrieb oder in der Region angeboten werden. Sie halten aktuelle Informationen bereit und übernehmen die Anmeldung.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>12. Führt Ihr Betrieb ein Umweltsiegel (z.B. Viabono)? Eine Liste der akzeptierten Umweltsiegel erhalten Sie bei Ihrem regionalen Projektpartner.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>13. Haben Sie in Ihrem Haus spezielle Wellnessangebote? Ihr Haus verfügt über eine Sauna oder Schwimmbad oder Massageservice oder sonstige Wellness-Einrichtungen. Für viele Wanderer rundet ein Wellnessabend den Wandertag erst richtig ab, weswegen die Angebote auch in den Abendstunden bis 21 Uhr nutzbar sein müssen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>14. Bieten Sie in Ihrem Haus eine Waschgelegenheit für die Kleidung Ihrer Gäste an? Beim Wandern in der Natur bei Wind und Wetter kann es leicht vorkommen, dass eine Reinigung der Bekleidung notwendig wird. Gerade bei einem mehrtägigen Aufenthalt könnte deshalb ein Washservice bzw. die Möglichkeit zum Selberwaschen angeboten werden.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>15. Bieten Sie Parkplätze auch für mehrtägige Wandertouren an? Gäste, die Ihr Haus als Ausgangspunkt wählen, können Ihren Parkplatz für das Abstellen des Fahrzeuges auch mehrere Tage ggf. gegen Bezahlung nutzen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>16. Bieten Sie Nichtraucherzimmer und einen Nichtraucherbereich Gastronomie an? Immer mehr Gäste wünschen sowohl im Hotelzimmer als auch in der Gastronomie (insbesondere beim Frühstück), nicht durch den Rauch anderer Gäste gestört zu werden.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>17. Ist Ihr Betrieb in regionaltypischer Architektur gebaut? Wanderer schätzen eine gepflegte, regionaltypische Gebäudearchitektur.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>18. Haben Sie durchgehend eine Vesperkarte mit leichten Speisen im Angebot? Viele Wanderer wollen keine schwer verdaulichen Speisen zu sich nehmen. Daher empfiehlt es sich, auf der Karte auch leichtere Speisen anzubieten.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>19. Bieten Sie auch vegetarische Speisen an? Vegetarische Gerichte dürfen heute als Alternative zum Fleisch auf der angebotenen Speisekarte nicht fehlen. Sie bieten mindestens drei fleischlose Gerichte an.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein





Notizen

Prüfantrag „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“



Daten Ihres Betriebes

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name des Betriebes:

Betriebsinhaber:

Straße:

Ort:

Öffnungszeiten:

Betriebsruhetag/Betriebsferien:

Klassifizierung: ★ ★★ ★★★ ★★★★ ★★★★★ gültig bis:

Betrieb liegt an folgendem Wanderweg:

Telefon/Telefax:

Internet/E-Mail:

Hiermit beantrage ich die Prüfung für das Prädikat „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“. Ich bestätige die Richtigkeit aller auf diesem Teilnahmebogen gemachten Angaben und akzeptiere die beiliegenden Teilnahmebedingungen.

Datum

Unterschrift

Betriebsstempel

Wie geht es weiter?

1. Senden Sie den komplett ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmebogen per Brief oder Fax an nebenstehende Adresse. Bitte vergessen Sie nicht, die Teilnahmegebühr gemäß den beiliegenden Teilnahmebedingungen zu überweisen, da Ihr Prüfantrag erst mit der Kontogutschrift wirksam wird.
2. Etwa vier bis sechs Wochen nach Eingang der Prüfungsunterlagen und der Teilnahmegebühr findet die unangemeldete Prüfung bei Ihnen vor Ort statt, um die Erfüllung der Qualitätskriterien sicher zu stellen. Bitte informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter über die anstehende Prüfung, damit im Falle Ihrer Abwesenheit ein informierter Ansprechpartner zur Verfügung steht.
3. Hat die Prüfung das Erreichen der Anforderung bestätigt, wird das Prädikat „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ für drei Jahre vergeben. Die Vergabe erfolgt in Form einer Urkunde des Deutschen Wanderverbandes an den Betriebsinhaber, die dazu berechtigt sind, das Qualitätssiegel zu führen und mit ihm zu werben. Außerdem werden zertifizierte Betriebe im Rahmen der bundesweiten Qualitätsoffensive „Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbandes durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht und auf der Wanderplattform Nr. 1 www.wanderbares-deutschland.de namentlich genannt

KONTAKT:

DEUTSCHER WANDERVERBAND SERVICE GmbH

Wilhelmshöher Allee 157–159

34121 Kassel

Fon +49 (0) 561/93873-0

Fax +49 (0) 561/93873-10

info@wanderverband.de

www.wanderverband.de

www.wanderbares-deutschland.de



Deutscher Wanderverband